



# WIRTSCHAFT BURGENLAND GMBH

## TÄTIGKEITSBERICHT 2017

[www.wirtschaft-burgenland.at](http://www.wirtschaft-burgenland.at)





## Wir freuen uns über ein erfolgreiches Jahr 2017 für die Wirtschaft Burgenland GmbH!



Die Aufgabe der Wirtschaft Burgenland GmbH ist es, durch wirtschaftspolitische Maßnahmen im Bereich von Förderungen, Beteiligungen und aktiven Betriebsansiedlungen die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Burgenland nachhaltig voranzutreiben.

Das Ziel der Wirtschaft Burgenland GmbH ist dabei klar definiert: Als Dienstleister der burgenländischen Unternehmer und Unternehmerinnen ist es unsere Aufgabe, einerseits neue attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und andererseits die bestehenden langfristig abzusichern. Die Fakten für 2017 belegen dabei eindrucksvoll, dass die Wirtschaft Burgenland GmbH und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen diese Zielvorgaben im vergangenen Geschäftsjahr 2017 - in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen - äußerst erfolgreich umsetzen konnten.

Gemäß dem Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz obliegt es der Wirtschaft Burgenland GmbH, die gesamte Wirtschaftsförderung für das Land Burgenland abzuwickeln. So wurden im Bereich unseres Geschäftsfeldes der Förderungen im Jahr 2017 über 500 Förderansuchen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 102 Millionen Euro genehmigt. In Summe sind dadurch Fördermittel aus EU, Bund und Land von rd. 24,14 Mio. Euro in die burgenländische Wirtschaft geflossen.

Im Bereich der Betriebsansiedlungen beweisen zahlreiche Neuansiedlungen im Jahr 2017, dass sich das Burgenland als attraktiver Wirtschaftsstandort sowohl national als auch international behaupten kann. Als Highlight konnte der weltweit agierende und renommierte Sekt- und Spirituosenhersteller Schlumberger für den Businesspark Müllendorf gewonnen werden.

Auch mit den Entwicklungen des Risikokapitalbereiches sowie mit der Performance der drei im Beteiligungsportfolio der Wirtschaft Burgenland GmbH befindlichen Thermen- und Wellness Resorts kann die Wirtschaft Burgenland GmbH absolut zufrieden sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihre tolle Arbeit bedanken. Gemeinsam werden wir unser Ziel mit vollem Einsatz weiter verfolgen, der burgenländischen Wirtschaft die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

### Personal 2017 - ein Überblick in Zahlen

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| MitarbeiterInnen              | 27    |
| Vollzeitäquivalente           | 20    |
| Quote akademischer Abschlüsse | 37%   |
| Frauen-Männer Quote           | 70:30 |
| Frauen in Führungspositionen  | 50%   |

### Das Burgenland in Zahlen

|                                                                                | 2016      | 2017      |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| Unternehmen im Burgenland<br>(Quelle: WKO, aktive Wirtschaftskammermitglieder) | 17.908    | 18.532    |
| Neugründer<br>(Quelle: WKO)                                                    | 1.015     | 1.001     |
| Gesamtinsolvenzen Burgenland<br>(Quelle: KSV)                                  | 173       | 161       |
| Beschäftigte Personen<br>(Quelle: AMS)                                         | 100.900   | 102.700   |
| Arbeitslose Personen<br>(Quelle: AMS)                                          | 12.204    | 9.600     |
| Arbeitslosenquote<br>(Quelle: AMS)                                             | 9,3%      | 8,6%      |
| Übernachtungen<br>(Quelle: LAD Präsidium)                                      | 3.084.025 | 3.092.657 |

  
Mag. Harald Zagiczek  
Geschäftsführer

der Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG





## Das Burgenland - ein starker Wirtschafts- und Produktionsstandort

Im Bereich der Betriebsansiedlungen beweisen zahlreiche Neuansiedlungen im Jahr 2017, dass sich das Burgenland als attraktiver Wirtschaftsstandort sowohl national als auch international behaupten kann. Insgesamt entstehen so über 800 neue Arbeitsplätze und mehr als 126 Mio. Euro werden am Standort Burgenland investiert. Ein klarer Beweis dafür, dass das Vermarktungskonzept der Dachmarke „Businessparks Burgenland“ voll aufgeht. Die Wirtschaft Burgenland GmbH ist auf dem richtigen Weg, den zukunfts-trächtigen Standort Burgenland weiter auszubauen und stellt daher schon jetzt die Weichen für weitere erfolgreiche Betriebsansiedlungen.

### Businesspark Müllendorf Ein Standort mit prickelnden Aussichten

Im Businesspark Müllendorf konnte eine Grundstücksfläche in der Größenordnung von rd. 123.000 m<sup>2</sup> an das Traditions-sekthaus **Schlumberger AG** verkauft werden. Das Unter-nehmen wird ab Mitte 2020 seine gesamte Produktion von Wien und Bad Vöslau nach fast 170 Jahren Schritt für Schritt auflassen und nach Müllendorf ins Burgenland verlagern. Der Bau des neuen Produktionswerkes soll im Frühjahr 2019 begonnen und spätestens im Sommer 2020 fertiggestellt werden. In der neuen Produktionsstätte werden im Endaus-bau bis zu 150 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.



### Businesspark Parndorf/Neusiedl am See Shopping- und Unterhaltungserlebnisse der Extraklasse

Der Großraum Parndorf/Neusiedl am See ist auch im Jahr 2017 stark gewachsen und bleibt weiterhin der Hotspot der österreichischen Einzelhandelsszene. Als Highlight gilt die Eröffnung des **CINEPLEXX Kinocenters** im März 2018.



Die Errichtung des angrenzenden modernen P2 Entertainment- und Gastronomieprojektes – mit Ox Steakhaus, Vapiano und einem Kinderland – wurde gestartet. Bei einem Investitionsvolumen von 20 Mio. Euro entstehen bis zu 300 neue Arbeitsplätze. Die geplante Fertigstellung erfolgt im Sommer 2018. Ebenfalls geplant ist die Errichtung eines Fachmarktes für chinesische HiTech-Produkte.



### Businesspark Kittsee Macht sich viele „friends“

Im Juni 2017 wurde die neue **Merkur-Filiale** feierlich eröffnet. Dadurch konnten am Standort Kittsee 50 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Für die Errichtung eines anschließenden weiteren Fachmarktzentrums laufen die Planungen auf Hochtouren.

### Businesspark Heiligenkreuz Neue Arbeitsplätze für die Region

Hier investiert die **WiBEBA Holz GmbH**, ein marktführendes holzverarbeitendes Unternehmen, in ein modernes Sä-gewerk. Bis 2021 sind Investitionen von rund 7 Mio. Euro vorgesehen, dadurch entstehen 40 neue Arbeitsplätze.

Auch der **Abwasserverband „Bezirk Jennersdorf“**, die **Agrar Heiligenkreuz GmbH**, der **UDB Umweltdienst Burgenland** sowie **Lenzing Fibers** verstärken ihr Engagement im Businesspark Heiligenkreuz, was bis zu 100 neue Arbeitsplätze in die Region bringt.







### Marketingaktivitäten

#### Logoentwicklung neu – perfekter Wiedererkennungseffekt

Das kreative Hauptaugenmerk der Marketingmaßnahmen lag im Jahr 2017 vor allem in der Vermarktung der beiden Businessparks Kittsee und Heiligenkreuz sowie des neuen Businessparks Müllendorf – für diesen wurde z.B. ein neues Standortlogo entwickelt.



Auch das bestehende Dachlogo der Marke „Businessparks Burgenland“ bedurfte aufgrund des Neuzugangs durch den Businesspark Müllendorf einer grafischen Erweiterung. Das frisch designte Logo trägt die starke Markenbotschaft „Perfekte Perspektiven“ optimal weiter. Sämtliche Drucksorten und die Werbemaßnahmen wurden in Hinblick auf das neue Corporate Design adaptiert.



#### VIENNA REGION - 3 Bundesländer, eine Marke

Am internationalen Markt erfolgt die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Burgenland unter der gemeinsamen Dachmarke VIENNA REGION. Dabei handelt es sich um eine erfolgreiche Kooperation der drei Wirtschaftsagenturen der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland. Folgende Marketingmaßnahmen wurden u.a. vielversprechend umgesetzt: Relaunch des Webauftritts, Produktion einer Standort Imagebroschüre, Entwicklung einer erweiterten Corporate Identity sowie Airlinewerbung im Board-TV auf allen Langstreckenflügen der AUA.



#### Event München „World Class Partners - Burgenland, der österreichische Standort mit Perspektiven“

Am 15.11.2017 fand in Zusammenarbeit mit dem Außenwirtschaftscenter in München eine Standortpräsentation in der Winebar Leo HILLINGER in München statt. In angenehmer Atmosphäre wurden den zahlreichen, süddeutschen Unternehmen die zahlreichen Vorteile des Wirtschaftsstandortes Burgenland mit seinen perfekten Perspektiven präsentiert.







## Das Burgenland ist fit für den europäischen Wirtschaftsraum

Die vorrangige Aufgabe der Wirtschaft Burgenland GmbH ist es, die gesamte Wirtschaftsförderung für das Land Burgenland gemäß dem Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 (WiföG) abzuwickeln.

Die Wirtschaft Burgenland GmbH ist, als die größte Wirtschaftsförderstelle im Burgenland, sowohl für die Abwicklung als auch die Kontrolle der durch die spezifischen Maßnahmen geförderten Projekte verantwortlich. Darüber hinaus nimmt sie eine zentrale Rolle im Rahmen der Strukturfondsverwaltung (EFRE, ESF und ELER) ein.

Das Ziel der Förderungen besteht darin, die burgenländische Wirtschaft hinsichtlich der geopolitischen Situation und den sich daraus ergebenden wirtschaftspolitischen Chancen bestmöglich zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der burgenländischen Unternehmen im europäischen Wirtschaftsraum zu stärken.

### Übersicht über sämtliche im Berichtszeitraum entschiedenen Förderfälle mit der Höhe der Förderzuschüsse

| Förderaktion                                                                                         | Förderfälle | Landesmittel in Euro |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------|
| WiföG-National<br>(Gewerbe/Industrie, Haftungen, Tourismus, Jungunternehmer, ...)                    | 321         | 17.029.310,88        |
| EFRE<br>(Additionalitätsprogramm 2007-2013 und 2014-2020, IWB EFRE 2014-2020*, Innovative Projekte*) | 24          | 6.803.046,25         |
| ESF<br>(Aus- und Weiterbildung, Schulpraktika)                                                       | 350         | 312.487,58           |
| <b>Gesamt:</b>                                                                                       | <b>695</b>  | <b>24.144.844,71</b> |

\* inkl. EFRE/ESF-Mittel

### Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 (WiföG) - Gewerbe und Industrie

Eine erfreuliche Nachricht: Die Investitionstätigkeit der burgenländischen Unternehmen ist im Jahr 2017 deutlich angestiegen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 150 Förderanträge bewilligt - das bedeutet eine Steigerung der Bewilligungen gegenüber dem Vorjahr (2016: 102) von 32%! 2017 konnten somit Gesamtinvestitionen von rd. 77,7 Mio. Euro erzielt, 1.789 Arbeitsplätze gesichert und 322 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Auch das durchschnittliche Antragsvolumen ist auf 518.000 Euro massiv angestiegen, diese Steigerung zeigte sich vor allem bei Mittelbetrieben. Die Schaffung von Arbeitsplätzen hat bei Klein- und Mittelbetrieben ebenfalls deutlich zugenommen - ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass zunehmend Wachstumsprojekte realisiert wurden und weniger die zwingende Substanzerhaltung als Investitionsmotivation im Vordergrund stand.

Die positive Entwicklung zieht sich durch sämtliche Unternehmensgrößen. Es kann also mit Fug und Recht von einem guten Jahr für die burgenländische Wirtschaft gesprochen werden. Auch die Wirtschaftsprognosen für 2018 fallen sehr positiv aus.

Im Bereich der „**Richtlinie über die Gewährung einer Ergänzungsförderung des Landes Burgenland im Rahmen der aus Jungunternehmer- und Innovationsförderung für KMU**“ wurden 12 Förderanträge mit Gesamtinvestitionskosten von rd. 2,13 Mio. Euro bewilligt. Im Rahmen dieser Förderaktion unterstützt das Land Burgenland Unternehmen bei der Durchführung von Investitionen im Zuge von Unternehmensgründungen bzw. -übernahmen.

### Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 (WiföG) - Tourismus

Die attraktive Förderpalette im Bereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft hat auch im Jahr 2017 wesentliche Anreize für Investitionen in den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Sport- und Freizeiteinrichtungen geboten.

Mit unterstützten Investitionskosten von rd. 13,8 Mio. Euro bei 80 bewilligten Förderanträgen wurden die Qualität und Ausstattung der burgenländischen Tourismusbetriebe, die Attraktivität sowie Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die regionale Konjunktur entscheidend unterstützt.

Die Nachfrage in den langjährig etablierten Förderungsaktionen „Schwerpunktförderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ und „Privatzimmer-Förderungsaktion Burgenland“ kann als gleichbleibend gut bezeichnet werden. Im Rahmen der Sonderförderungsaktion „Qualitätsinitiative 2.0 - 2017 für gewerbliche Beherbergungsbetriebe“ wurden 24 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 617.977,12 Euro von nicht rückzahlbaren Förderungszuschüssen positiv bewilligt.

Dadurch konnte die Qualität des Angebotes im Bereich der kleinen und mittelgroßen gewerblichen Beherbergungsbetriebe maßgeblich verbessert werden.





## Finanzierungsunterstützung

Zu einer der wichtigsten Fördermaßnahmen der Wirtschaft Burgenland GmbH zählt mittlerweile die Förderung in Form von Finanzierungsunterstützungen, insbesondere durch Haftungsübernahmen und Kleinstbeteiligungen zur Eigenkapitalstärkung. Mit Hilfe dieser Förderaktion soll den KMUs der Zugang zu Fremdkapital bei Banken erleichtert bzw. überhaupt ermöglicht werden. 2017 ist in diesem Bereich die Gesamtzahl der bearbeiteten Förderfälle, v.a. jener der Neuansträge, stark angestiegen. Die hohe Anzahl von 44 Bewilligungen mit einem Gesamtvolumen an genehmigten Haftungen von rd. 8,44 Mio. Euro spiegelt auch die allgemein positive Wirtschaftslage im Burgenland wider und bringt eine regere Investitionstätigkeit sowie ein entsprechendes Wachstum mit sich.

### Folgende neue Förderrichtlinien wurden 2017 ins Leben gerufen:

- Durch die **Aktionsrichtlinie „Förderung von Internationalisierungsmaßnahmen“** soll die Wettbewerbsfähigkeit der burgenländischen Wirtschaft gestärkt und ein optimales regionales Wirtschaftswachstum erzielt werden. Im Wesentlichen werden Kosten für strategische Markterschließungsmaßnahmen, exportorientierte Werbeaufwendungen und für die Installation eines Internationalisierungsbeauftragten gefördert.
- Ziel der **Förderaktion „BURGENLAND VIRTUELL“** ist es, die virtuelle Vermarktung von burgenländischen Tourismusbetrieben voranzutreiben, um so die Präsenz am Online-Markt zu attraktivieren und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Gefördert werden etwa die Kosten für die Erstellung/Produktion von 360°-Fotos bzw. virtuellen Rundgängen von Tourismusbetrieben. Bisher wurden fünf Ansuchen behandelt.
- Die **Förderaktion „Familie, Wellness, Sport und Outdoor für Beherbergungsbetriebe“** trägt zur Qualitätsverbesserung des Angebots im Bereich der kleinen und mittelgroßen gewerblichen Beherbergungsbetriebe bei. Die Schwerpunkte liegen in der Förderung von Infrastrukturmaßnahmen für Kinder & Familien (z.B. Outdoor-Spielplätze), von Wellness-, Sport- oder Freizeiteinrichtungen sowie von Outdoor-Verpflegungsbereichen.
- Zur Erreichung eines optimalen Wirtschaftswachstums sind gut ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von immer größerer Bedeutung. Die Initiative **„Förderung von Pflichtschulpraktika“** unterstützt dabei jene Unternehmen, die burgenländischen Schülern erste betriebliche Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums ermöglichen. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der sozial-, arbeits- und regionalpolitischen Zielsetzungen des Landes geleistet werden. 125 Anträge wurden im Jahr 2017 genehmigt.

## BETEILIGUNGEN

### Beteiligungen der Risikokapitalfonds

#### ATHENA Burgenland Beteiligungen AG

Der ATHENA Fonds hält per Ende 2017 insgesamt zehn Unternehmen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Berichtsjahr einen Umsatz von rd. 87 Mio. Euro und beschäftigten rund 235 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Für das Geschäftsjahr 2018 wird der Fokus verstärkt auf die Entwicklung der bestehenden Portfoliounternehmen gelegt. In Hinblick auf mögliche weitere Finanzierungsrunden wird die Betreuung der Portfoliounternehmen weiterhin ausgebaut.



#### BRB Burgenländische Risikokapital Beteiligungen AG

Das Portfolio der BRB betrug 2017 per Jahresende elf Beteiligungen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Berichtsjahr einen Umsatz von rd. 56 Mio. Euro und beschäftigten rd. 241 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Im Jahr 2017 hat die Wirtschaft Burgenland GmbH Anteile von privaten Investoren übernommen und hält nun 92% der Anteile. Die verbleibenden Anteile werden von der BKS Bank AG sowie der Volksbank Wien AG gehalten.







## Beteiligungen im Tourismus

### Resort Lutzmannsburg - die Sonnentherme und das Hotel Sonnenpark schwimmen auf der Erfolgswelle!

Mit rd. 427.000 Thermenzutritten im Berichtsjahr 2017 konnte die Vorjahresfrequenz um rd. 6.000 Zutritte erneut gesteigert werden. Neben der kontinuierlichen Verbesserung der Zutritte seitens der Sonnentherme-Partnerbetriebe ist hierbei auch die Steigerung der Tagesgäste mit rd. 5.000 Eintritten besonders erwähnenswert.

Das Hotel Sonnenpark konnte mit einer Zimmerauslastung von rd. 82% - dank der exakten leitbetriebsorientierten Positionierung, des hohen Qualitätsstandards und des darauf basierenden hohen Stammkundenanteils - die überdurchschnittliche Performance der letzten Jahre halten. Mit 1. Juli 2017 wurde Mag. Werner Cerutti als neuer Geschäftsführer der Sonnentherme Betriebs GmbH bestellt.



### Die St. Martins Therme und Lodge in Frauenkirchen lacht mit der Sonne um die Wette!

Die erfreuliche Entwicklung des Resorts nach der Erweiterung der Lodge um 28 Suiten sowie dem gezielten Einsatz qualitätsverbessernder Maßnahmen im Bereich der Therme bestätigt den eingeschlagenen Weg einer authentischen und qualitativ hochwertigen Positionierung.

Die Therme konnte im Geschäftsjahr 2017 mit rd. 322.000 Eintritten (davon ca. 109.000 Lodgegäste und ca. 213.000 Tageszutritte) im Vergleich zu 2016 mit einem deutlich gesteigerten durchschnittlichen Eintrittserlös die Ertragskraft kontinuierlich erhöhen. Besonders die Premium-Angebote („Upper-Deck“) werden sehr gut angenommen und tragen mit einem Angebotsanteil von 10% an der Frequenz zu rd. 37% des erzielten Umsatzes bei. Im Bereich der Lodge konnte im Berichtsjahr 2017 die hohe Zimmerauslastung des Vorjahres von rd. 78% gehalten werden.



### Neu im Beteiligungsportfolio - das AVITA Resort in Bad Tatzmannsdorf.

Mitte 2017 beteiligte sich die Wirtschaft Burgenland GmbH mit 32% am AVITA Resort in Bad Tatzmannsdorf. 2017 lockte die Therme über 150.000 Gäste an.

Die AVITA Therme wurde übrigens bereits zum dritten Mal in Folge zur Österreichs Wellnesstherme des Jahres gewählt. Im Hotelbereich wurden 2017 rd. 50.000 Nächtigungen verbucht. Von den knapp 135 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kommen über 90% unmittelbar aus der Region. Aufgrund der guten Entwicklungen im AVITA Resort werden weitere Investitionen im Bereich „Day Spa“, in eine Pool Bar in der Therme sowie weitere Attraktivierungsmaßnahmen im Hotel angestrebt.





## Innovationspreis Burgenland 2017 - so innovativ zeigen sich Burgenlands Unternehmen

Am 7. November 2017 wurde im feierlichen Rahmen des Kulturzentrums Eisenstadt bereits zum 23. Mal der „Innovationspreis Burgenland“ verliehen. Diese Veranstaltung gilt als jährlich stattfindende Leistungsschau der burgenländischen Unternehmen, deren innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen vor den Vorhang geholt werden. Unter den Laudatoren befanden sich unter anderem Landeshauptmann Hans Nießl, Landesrat MMag. Alexander Petschnig, Wirtschaft Burgenland-Geschäftsführer Mag. Harald Zagiczek, Wirtschaftskammer Burgenland-Vizepräsident Klaus Sagmeister und BVZ-Geschäftsführer Markus Stefanitsch.

### Alle Preisträger des Innovationspreises Burgenland 2017 im Überblick:

#### Gesamtsieger

Zoerkler Gears GmbH & Co KG

#### Kategorie „Kleinstunternehmen“

Sieger: Bumas GmbH

Auszeichnung: braun engineering e.U.

Auszeichnung: Skyability GmbH

#### Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen“

Sieger: SET-Software Engineering Tschürtz GmbH

Auszeichnung: Unternehmensgruppe Katzbeck

Auszeichnung: Lumitech Produktion und Entwicklung GmbH

Auszeichnung: x.news information technology gmbh

#### Kategorie „Großunternehmen“

Sieger: Swarco Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH

Auszeichnung: HERZ Energietechnik GmbH

Auszeichnung: Ulbrich of Austria GmbH



Gesamtsieger Zoerkler Gears GmbH & Co KG

## IMPRESSUM

### Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG

Technologiezentrum, Marktstraße 3  
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 5/9010-210

office@wirtschaft-burgenland.at

**www.wirtschaft-burgenland.at**

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
Eisenstadt, März 2018